

## Kurzinfo

*Papst Franziskus betont, dass ihm im Sinne der heilsamen Dezentralisierung an einer theologischen und kirchenrechtlichen Aufwertung der Bischofskonferenz gelegen ist. Die Diskussion um die grundsätzlichen wie vor allem auch der lehrrechtlichen Kompetenzen der Bischofskonferenz ist auch nach dem MP „Apostolos suos“ von Papst Johannes Paul II. (1998) nicht abgerissen. Was meinen die Topoi „affektive“ und „effektive“ Kollegialität in diesem Kontext, wie weit reicht die Lehrautorität der Bischofskonferenz und wie behält in dieser Gemengelage auch der einzelne Diözesanbischof die mit seinem Amt übertragene Autorität? 30 Jahre nach dem Sammelband „Die Bischofskonferenz. Theologischer und juridischer Status“, den Hermann J. Pottmeyer und Hubert Müller herausgaben, werden systematische Theologinnen und Theologen mit Kirchenrechtlerinnen und Kirchenrechtlern im Dialog zusammen mit kompetenten Praktikern diese Fragen auf der Tagung in Münster besprechen.  
Herzliche Einladung!*

## Kontakt

Institut für Kanonisches Recht  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Domplatz 23  
48143 Münster

Seminar für Dogmatik und Dogmengeschichte  
Johannisstraße 8-10  
48143 Münster



## Die Lehrkompetenz der Bischofskonferenz *Dogmatische und kirchen- rechtliche Perspektiven*

Anmeldung per E-Mail unter:  
kanrecht@uni-muenster.de  
Betreff: Tagung Bischofskonferenz  
Bis zum 30. April 2019

**Fachtagung am 24./25. Mai 2019  
in Münster  
Johannisstraße 8-10, KTH I**

Fotos: KNA/Osservatore Romano; epd/Agenzia Romano Siciliani; Diözesanarchiv Würzburg

Gestaltung: Dr. Thomas Neumann

wissen.leben



Katholisch-  
Theologische  
Fakultät



## Freitag 24. Mai

14.00 Uhr Begrüßung

### **BISCHOF, BISCHOFSKONFERENZ UND PAPST: EIN PROBLEMAUFRISS**

14.15 Uhr

So notwendig wie umstritten: die Bischofskonferenz zwischen Auf- und Abwertung  
(Prof. Dr. Hermann Josef Pottmeyer)

15.00 Uhr

Die Rechtsstellung der Bischofskonferenz im Licht der gegenwärtigen Strukturdebatten  
(Prof. Dr. Judith Hahn)

15.45 Uhr Kaffeepause

### **DIE BISCHOFSKONFERENZ UND DER PAPST**

16.15 Uhr

Differenzierte Kollegialität. Dogmatische Perspektiven zu Papst, Bischofskollegium und Bischofskonferenz  
(Prof. Dr. Michael Seewald)

17.00 Uhr

Lehramt der Bischofskonferenz?  
(Prof. Dr. Bernhard Sven Anuth)

## Freitag/Samstag 24./25. Mai

### **DER BISCHOF UND DIE BISCHOFSKONFERENZ**

17.45 Uhr

Der Geist weht, wo er will? Von Kollegialität, Synodalität und Subsidiarität zwischen Bischof und Bischofskonferenz  
(Prof. Dr. Johanna Rahner)

18.30 Uhr

Diözesanbischof und Bischofskonferenz  
(Prof. Dr. Thomas Schüller)

19.30 Uhr Abendessen

### **SAMSTAG 24. MAI**

### **EFFEKTIVE UND AFFEKTIVE KOLLEGIALITÄT**

9.00 Uhr

Systematische Überlegungen zum Begriffspaar effektive und affektive bischöfliche Kollegialität  
(Generalvikar Dr. Klaus Winterkamp)

9.45 Uhr

Perspektiven für die künftige Arbeit der Bischofskonferenz  
(Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck)

10.30 Uhr Kaffeepause

## Samstag 25. Mai

### **ERWARTUNGEN DER LAIENVERBÄNDE UND DER KRITISCHEN ÖFFENTLICHKEIT**

11.00 Uhr

Ortskirchen in abgestufter Gemeinschaft. Historische und aktuelle Aspekte von Zwischeninstanzen in der Weltkirche  
(Prof. Dr. Thomas Sternberg)

11.45 Uhr

Null und nichts. Die Realität der Bischofskonferenz und der garstige Graben zwischen lehramtlicher Sicht und öffentlicher Wahrnehmung  
(Joachim Frank)

12.30 Uhr Schlusswort

13.00 Uhr Mittagessen